

## GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 18.05.2021

Eingang Amt: 15.05.2021

I 3/moe

### **Nr. 14 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND BILANZPRÜFUNG KISDORF vom 10.05.2021**

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 22.35 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

#### Anwesend stimmberechtigt:

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)  
GV Möller, Doris – zugleich Protokollführerin  
GV Türke, Stephan  
GV Clasen, André  
GV Kracht, Michael für GV Dammann, Wiebke  
GV Huffmeyer, Hannelore  
WB Busack, Kai  
WB Richter, Klaus  
WB Stehr, Jörg

#### Nicht stimmberechtigt

Bürgermeister Stolze, Wolfgang  
GV Dr. Seeger, Jörg  
Frau Timmer, Amt Kisdorf  
Herr Hohmann, Amt Kisdorf

Die Tagesordnung wird nach §3 Abs. 5 Gesch0 wie folgt ergänzt und erweitert.

Der Vorsitzende stellt den Antrag TOP 10 „Pachtangelegenheiten Margarethenhoff, hier: Antrag des Pächters“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. GV Türke, Stephan fordert ergänzend, dass der Trägerverein an der Beratung dieses TOP anwesend sein sollte. Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass in einer nicht öffentlichen Sitzung betroffene Personen weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilnehmen dürfen.

**(5:3(WKB):1(WKB))**

Seite 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Ausschreibung eines Feuerwehrfahrzeuges
5. Anschaffungen Bauhof
6. Haushalt 2021
7. Stromliefervertrag  
hier: Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben
8. Gasliefervertrag  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Bündelausschreibung
9. Einwohnerfragestunde
10. Pachtangelegenheiten Margarethenhoff  
hier: Antrag des Pächters - **nichtöffentlich**

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Die Kommunalaufsicht hat die Möglichkeit der Zustimmung von Einzelmaßnahmen in Aussicht gestellt, bei Abschluss des Haushaltes 2016 und Vorlage des beschlossenen Haushaltes 2021. Derzeit sind nur Pflichtaufgaben der Gemeinde geregelt.
- Das Amt schätzt, dass bis Herbst 2022 alle Abschlüsse vorliegen und man dann wieder mit aktuellen Haushalten arbeiten kann.
- Die angespannte Personallage im Amt soll normalisiert werden. Der Hauptausschuss hat entsprechende Gelder hierfür bewilligt.
- Die Kreisumlage wird um 1,5 % gesenkt und liegt dann bei 29,75 %.

Bürgermeister:

- Die Bauarbeiten „Gräbenhorst“ sind fast abgeschlossen (hier wurden Ausbesserungen vorgenommen und teilweise wurde auch die komplette Fahrbahndecke erneuert).
- Das endgültige Ergebnis der Steinschäden „Etzberg“ liegt noch nicht vor.
- Die Skaterbahn musste vorerst geschlossen werden, die Rampen waren marode.
- Die Brücke am „Endern“ wird erst einmal wieder instandgesetzt, muss aber erneuert werden. Kosten rund 50.000,00 Euro. Man rechnet aber mit Zuschüssen von ca. 40.000,00 Euro von Land und Alstertal.
- Die Baugenehmigung für die Hütte der Waldgruppe KITA liegt vor. Es steht allerdings kein Geld zur Verfügung.
- Der Holzzaun links vom „Margarethenhoff“ wird in Kürze erneuert, da der alte Zaun mehr als marode ist.
- Es gibt derzeit immer wieder Schäden der Erdkabel, die dann immer Kosten für Messwagen verursachen.
- Die Kameraden der Feuerwehr werden durch den örtlichen Arzt, Dr. Sandu Deunert, geimpft. Der Bürgermeister hat ebenfalls mit Dr. Deunert vereinbart, dass auch die Gemeindevertreter und bürgerlichen Mitglieder geimpft werden sollen, damit die ehrenamtliche Arbeit wieder normal laufen kann.

Amt:

Keine Mitteilungen

Seite 3

### **TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

GV Türke, Stephan:

- fragt, warum kein Geld für die KITA-Hütte bereitgestellt werden kann?

Antwort Bürgermeister/Herr Hohmann, Amt Kisdorf: Es gibt im Haus einen Raum als Unterkunft bei sehr schlechtem Wetter.

- Warum muss jetzt Geld für den Zaun am „Margarethenhoff“ ausgegeben werden?

Antwort Bürgermeister: Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht. Es besteht Blendgefahr für den Nachbarn. Die Arbeiten werden vom Bauhof durchgeführt.

- Warum jetzt die Arbeiten am „Gräbenhorst“?

Antwort Bürgermeister: Die Maßnahmen wurden bereits in 2020 beschlossen.

- Gibt es noch Unklarheiten beim Vertragsabschluss für das Grundstück „Burgvogtskamp“?

Bürgermeister: Nicht bekannt, man wartet auf einen Notartermin.

### **TOP 4:** Ausschreibung eines Feuerwehrfahrzeuges

Für die Anschaffung eines neuen LF 16 wurden bereits in 2020 350.000,00 Euro beschlossen, die Ausschreibungskosten belaufen sich auf rund 10.000,00 Euro. Es handelt sich bei der Ausschreibung für die Anschaffung um ein LF 16/Gruppenfahrzeug/Logistikfahrzeug. Der Bürgermeister stellt noch einmal die gesetzlichen Vorgaben dar und macht deutlich, dass es für das 30 Jahre alte Fahrzeug keine Ersatzteile mehr gibt. Die Ausschreibungsfrist bis Ende des Jahres soll eingehalten werden. Er beantwortet Fragen:

GV Kracht, Michael:

- Ist es diesmal gesichert, dass die Beratung eine Haftung des Beraters enthält?

Antwort Bürgermeister: Ja, drei Anbieter leisten Haftung

GV Türke, Stephan:

- Handelt es sich hierbei um eine Ersatzbeschaffung und kann das alte Fahrzeug noch verkauft werden?  
Muss europaweit ausgeschrieben werden?

Antwort Bürgermeister: Ja, zu allen drei Punkten.

WB Richter, Klaus:

- Ist es richtig, dass die Ausschreibung immer einen Auftrag verpflichtend nach sich zieht? Dürfen wir bei derzeitiger Haushaltslage bestellen?

Antwort Frau Timmer, Amt Kisdorf: Ja, zu beiden Punkten.

GV Türke, Stephan:

- kritisiert den Zeitpunkt und fragt, ob wir das geforderte Equipment überhaupt vorhalten müssen.

Der Bürgermeister macht noch einmal deutlich, dass die technischen Einsätze immer mehr werden und die Tagesverfügbarkeit anderer Wehren nicht immer gewährleistet ist.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung bittet das Amt die Ausschreibung (nach vorheriger sachkundiger Bedarfsanalyse) zur Beschaffung für das benötigte Feuerwehrfahrzeug durchzuführen unter Berücksichtigung der geltenden Haushaltsbestimmungen.

**(8:0:1(FDP))**

### **TOP 5:** Anschaffungen Bauhof

Der Bürgermeister stellt die Notwendigkeit für den Kauf eines Treckers für den Bauhof dar. Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass geprüft werden soll, ob Kauf oder Leasing die bessere Wahl für die Gemeinde ist. Herr Hohmann, Amt Kisdorf, hat zwischenzeitlich eine Wirtschaftlichkeits- und Produktionsprüfung des Bauhofes vorgenommen und stellt sowohl die von GV Türke, Stephan entworfene sowie auch eine von ihm erarbeitete Excel-Tabelle vor. Beide befinden sich im Anhang des Protokolls.

GV Türke, Stephan kritisiert, diese Tabellen erst am Abend erhalten zu haben und so noch gar keine Grundsatzdiskussion über einen Bauhof geführt werden konnte. GV Möller, Doris führt aus, dass bei derzeitigem Stand – es gibt einen Bauhof in Kisdorf – dieser auch in der Lage sein muss seine Arbeiten ausführen zu können. GV Huffmeyer, Hannelore bittet darum, auch die Möglichkeit eines Mitleasing im Beschluss aufzunehmen.

Seite 4

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung bittet das Amt zur Beschaffung des benötigten Traktors, nebst Anbauteilen, eine Bedarfsanalyse zu erstellen und entsprechende Angebote unverbindlich zur Bewertung einzuholen.

- a) Leasing (auch Mietleasing) für die benötigten Geräte
- b) Kauf der benötigten Geräte

**(8:0:1(FDP))**

**TOP 6:** Haushalt 2021

Der Haushaltsplan 2021 wurde mit der Einladung verschickt. Frau Timmer, Amt Kisdorf, erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation den Stand/die Änderungen hierzu. Die Präsentation liegt als Anlage diesem Protokoll bei.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung den Haushaltsentwurf in der vorliegenden Form vom 29.04.2021 zu beschließen.

**(7:0:2(FDP))**

**TOP 7:** Stromliefervertrag

hier: Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben

Die Stromlieferverträge liefen zum 31.12.2020 aus, woraufhin der Dienstleister Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) im Vorwege mit der EU-weiten Ökostrom Neuausschreibung beauftragt wurde.

Da eine Bündelausschreibung erst für die Vertragslaufzeit 01.01.2022 - 31.12.2023 durchgeführt wird, erfolgt die Vergabe der 3 Vertragsjahre in zwei Schritten. Für das Jahr 2021 wurde der Strombedarf somit gesondert ausgeschrieben.

Trotz der kurzen Vertragsdauer haben sich 4 Bieter an der Ausschreibung des ersten Vertragsjahres beteiligt, welche im November 2020 endete.

Stadtwerke Eutin  
Versorgungsbetriebe Kronshagen  
Stadtwerke Kiel  
Stadtwerke Garbsen

Alle Bieter wurden zugelassen, alle Angebote waren gültig und konnten gewertet werden.

Der Zuschlag ist an die Stadtwerke Eutin GmbH für das wirtschaftlichste Angebot ergangen.

Die Auftragssumme für das Vertragsjahr 2021 aller Objekte der Gemeinde Kisdorf beträgt ca. 59.800,00 € und liegt somit gemäß der Zuständigkeitsordnung im Entscheidungsbereich der Gemeindevertretung.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung empfiehlt der Gemeindevertretung die Auftragsvergabe zur Lieferung von elektrischer Energie für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 an die Stadtwerke Eutin GmbH zu beschließen. Auftragssumme: 59.800,00 €.

**(9:0:0)**

Seite 5

**TOP 8:** Gasliefervertrag

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an der Bündelausschreibung

Der Gasliefervertrag mit der LogoEnergie GmbH läuft zum 31.12.2021 aus, sodass eine Neuausschreibung unabdingbar ist.

Die Neuausschreibung der Vertragsjahre 2022 - 2024 soll in Form einer Bündelausschreibung durch den Dienstleister Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) erfolgen. Durch die Bündelung der Nachfrage mehrerer Ausschreibungsteilnehmer wird ein größerer Gasbedarf ausgeschrieben, wodurch günstigere Energiepreise als im Rahmen von Einzelausschreibungen erzielt werden können.

Die Auftragssumme der drei Vertragsjahre der Objekte der Gemeinde Kisdorf liegt mit ca. 51.700,00 € gemäß der Zuständigkeitsordnung im Entscheidungsbereich des Ausschusses für Finanzen und Bilanzprüfung.

Da der Auftrag zwingend an das wirtschaftlichste Angebot vergeben werden muss, sollte mit dem Beschluss über die Teilnahme an der Bündelausschreibung der Bürgermeister zur Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter ermächtigt werden.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung beschließt die Teilnahme an der Bündelausschreibung der GMSH über den Bezug von Erdgas für die Vertragsjahre 2022 – 2024 und ermächtigt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.

**(9:0:0)**

GV Huffmeyer, Hannelore hatte TOP 07 und TOP 08 zum Anlass genommen, eine Übersicht der Energiekosten der Gemeinde zu bekommen. Diese wurden an alle Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Bilanzprüfung versandt. GV Huffmeyer, Hannelore bittet in diesem Zusammenhang auch um eine Aufstellung der Refinanzierungskosten.

**TOP 9:** Einwohnerfragestunde

GV Dr. Seeger, Jörg beklagt das grundsätzliche Fehlen von Unterlagen. Die relevanten Unterlagen sind dem Protokoll beigefügt.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils/Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.



## **Nichtöffentlicher Teil**

**TOP 10:** Pachtangelegenheiten „Margarethenhoff“  
hier: Antrag des Pächters

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

gez.: Doris Möller  
Protokollführerin





## GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung -

24568 Kattendorf, den 22.12.2021

Eingang Amt: 06.12.2021

I 2/pa

### **Nr. 15 – AUSSCHUSS FÜR FINANZEN UND BILANZPRÜFUNG KISDORF vom 02.12.2021**

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 22:00 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Biemann, Axel (Vorsitzender)

GV Kracht, Michael für GV Möller, Doris – zugleich Protokollführer

GV Dammann, Wiebke

GV Hroch, Nicole für WB Stehr, Jörg

GV Huffmeyer, Hannelore

GV Dr. Seeger, Jörg

WB Richter, Klaus

WB Busack, Kai

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Frau Horn, Amtsdirektorin, Amt Kisdorf

Herr Ostrowski, Kämmerer, Amt Kisdorf

GV Wulf, Bernhard

Entschuldigt fehlen:

GV Clasen, André

Seite 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Beratung über den Neubau eines Gebäudes für den Bauhof
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Entschädigung für die Kameraden der Feuerwehr
6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 der Gemeinde Kisdorf mit Haushaltsplan und Stellenplan
7. Einwohnerfragestunde

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt Dr. Seeger, Jörg als nachfolgendes Mitglied für den ausgeschiedenen GV Türke, Stephan im Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung

Vorsitzender:

- Es gibt weitere Probleme mit dem technischen Equipment des Bauhofes.
- Durch die Fertigstellung des Jahresabschlusses für 2017 erfolgte eine partielle Freigabe des Kreditbedarfs für 2021 in Höhe von 1,5 Mio. €.
- Nach Fertigstellung des Jahresabschlusses für 2018 wird die volle Freigabe des Kreditvolumens für 2021 erwartet.
- Die Zuschüsse für die Sportvereine für 2021 werden noch in diesem Jahr ausgezahlt.
- Für die Landtagswahl am 08.05.2022 werden noch Wahlhelfer gesucht. Meldeschluss: 17.12.2021 an den Bürgermeister.
- Es gab folgende Einsprüche zum Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Bilanzprüfung Nr. 14 vom 10.05.2021:  
GV Dr. Seeger, Jörg moniert unzureichende Formulierungen von Tagesordnungspunkten. Die Fraktionen haben aus seiner Sicht keine Möglichkeit sich entsprechend auf die Angelegenheit vorzubereiten. Dies sei insbesondere dann der Fall, wenn es darüber hinaus keine Beschlussvorlage gebe. Frau Horn erläutert, dass die Erstellung einer entsprechenden Vorlage durch die Verwaltung nicht möglich sei, wenn der Beratungsgegenstand vom Vorsitzenden ohne vorherige Abstimmung auf die Tagesordnung gesetzt werde. Grundsätzlich gebe es keinen Rechtsanspruch auf die zur Verfügungstellung von Beschlussvorlagen. Aufgrund der Kurzfristigkeit gebe es dann allenfalls die Möglichkeit einer Vorbereitung und Sachvortrags zur Sitzung.
- Das ehemalige Mitglied des Ausschusses für Finanzen und Bilanzprüfung, GV Türke, Stephan, wünscht eine Formulierungsänderung zur Ergänzung der Tagesordnung von "beantragt" anstelle von "fordert". Zwei weitere Einsprüche haben sich erledigt.  
Auf die Frage von GV Türke, Stephan zu den Gründen für die Bauarbeiten im „Gräbenhorst“ ist die Antwort: "Gefahr in Verzug" - eine entsprechende Notiz wird dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen und Bilanzprüfung Nr. 14 vom 10.05.2021 beigefügt.

Bürgermeister:

- Am 16.12.2021 ist noch eine notwendige Gemeindevertretersitzung geplant. Alle weiteren Sitzungen im Dezember fallen aus.

Amt:

Keine Mitteilungen.

Seite 3

### **TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

GV Huffmeyer, Hannelore fragt,

- wie ist der Sachstand "Schutzhütte KiTa"?

Antwort Bürgermeister Stolze, Wolfgang: Es wird eine Übergangslösung mit einem „Leihzelt“ von der Polizei geben.

- was wurde bis jetzt mit den freigegebenen Mitteln des Haushaltes gemacht?

Antwort Frau Horn: Das Bauprojekt „Kita“ ist angeschoben und die Ausschreibungsfrist für den Baubeginn des Kindergartens ist verlängert worden.

### **TOP 4:** Beratung über den Neubau eines Gebäudes für den Bauhof

Bürgermeister Stolze stellt einen Vorschlag eines Gebäudeneubaus für den Bauhof am „Strietkamp“ vor. Eine interfraktionelle Begehung der Örtlichkeiten hat vor kurzem stattgefunden. Das jetzige Bauhofgebäude bzw. Grundstück darf nur noch unter Auflagen der Unfallkasse und zeitlich begrenzt betrieben werden. Eine rege Diskussion der Ausschussteilnehmer findet über Bestand, Betriebs- und Neubaukosten statt. Die CDU-Fraktion ist für den Erhalt des Bauhofes und für den Neubau am „Strietkamp“, bei dem aber auch der SSC Phoenix Kisdorf e. V mit Lagerräumlichkeiten o.ä. berücksichtigt werden soll. Auch die FDP-Fraktion spricht sich für den Erhalt des Bauhofes und einen Neubau aus und weist darauf hin, dass für die Landjugend räumlich auch eine Lösung gefunden werden muss. Die WKB-Fraktion verweist auf die Begehung und die dort angesprochenen Themen „Phoenix“ und „Landjugend“ und drängt weiterhin ebenfalls auf einen Bauhof-Neubau am „Strietkamp“. Damit steht dem Erhalt des Bauhofes nichts entgegen, keine Abstimmung erforderlich. Für die weitere Planung soll das Thema „Neubau Bauhof“ dem Bau- und Planungsausschuss übergeben werden.

### **TOP 5:** Beratung und Beschlussfassung über eine Entschädigung für die Kameraden der Feuerwehr

Rege Diskussion über mehrere Möglichkeiten der Umsetzung. Abschließend besteht Einigkeit über die Gewährung einer Kostenpauschale für jeden am Einsatz teilnehmenden Feuerwehrkameraden. Andere Erwägungen werden aufgrund vielfältiger Nachteile verworfen. Als Nachweis soll der Einsatzbericht der Feuerwehr dienen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung beschließt die Gewährung einer Einsatzpauschale in Höhe von 5,00 € pro Einsatz und teilnehmendem/teilnehmender Feuerwehrkamerad/in der FF Kisdorf ab dem 01.01.2022. Die Abrechnung sollte möglichst halbjährlich erfolgen.

**(8:0:0)**

### **TOP 6:** Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2022 der Gemeinde Kisdorf mit Haushaltsplan und Stellenplan

Herr Ostrowski, Kämmerer vom Amt Kisdorf stellt den Haushaltsplan 2022 vor. GV Dr. Seeger, Jörg bemängelt die gestiegene Amtsumlage. GV Kracht, Michael fragt, wie das zusammenpasst, Kosten für das Amt und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit des Amtes zu bemängeln. Leistung kostet Geld. GV Dr. Seeger, Jörg entgegnet, er bemängelt nicht die Leistung des Amtes. Frau Horn weist darauf hin, dass aufgrund der für die Jahre 2018 bis 2020 fehlenden Jahresabschlüsse derzeit gar nicht beurteilt werden könne, ob die für diese Jahre festgesetzte Amtsumlage überhaupt auskömmlich gewesen sei. Darüber hinaus seien im nächsten Jahr Maßnahmen, wie beispielsweise die Schulung von Mitarbeitern, umzusetzen, deren Umsetzung man in der Vergangenheit versäumt habe.

Details und Fragen zum Inhalt des Haushaltsplans werden gestellt und geklärt.

Seite 4

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen und Bilanzprüfung der Gemeinde Kisdorf empfiehlt der Gemeindevertretung den vorliegenden Haushaltsplan, inklusive der besprochenen Änderungen und Ergänzungen sowie die Haushaltssatzung 2022 und Stellenplan zu beschließen.

**(8:0:0)**

**TOP 7:** Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

gez.: Michael Kracht  
Protokollführer